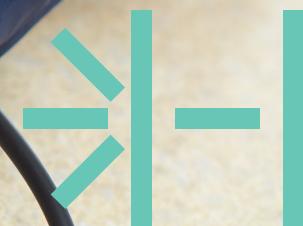


3. Basler Hypertonietag: Gemeinsam gegen Bluthochdruck

Donnerstag, 12. März 2026
14.00–17.00 Uhr

KHus Basel
Kasernenstrasse 8
4058 Basel



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Es ist uns eine grosse Freude, Sie im Namen des Universitären Zentrums für Hypertonie zum 3. Basler Hypertonietag einzuladen. Diese Weiterbildung setzt den Fokus auf aktuelle Entwicklungen und klinisch relevante Fragestellungen rund um die arterielle Hypertonie und kardiovaskuläre Prävention.

Wie im letzten Jahr stehen interaktive Fallbesprechungen im Zentrum, bei denen reale klinische Situationen gemeinsam diskutiert werden. Ergänzt werden diese durch Inputreferate, in denen praxisrelevante neue Studienresultate vorgestellt, die Bedeutung der Abklärung sekundärer Hypertonieformen besprochen, mögliche Zusammenhänge zwischen Hypertonie und Leber sowie renale und kardiale Endorganschäden beleuchtet werden.

Zum Abschluss laden wir Sie herzlich zu einem Apéro vor Ort ein, der Raum für persönlichen Austausch und Vernetzung bietet. Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

Wir freuen uns auf einen lebendigen, interaktiven Fortbildungsnachmittag und auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. Thilo Burkard und PD Dr. Annina Vischer
Universitäres Zentrum für Hypertonie

Anmeldung per E-Mail bis zum 5. März 2025 an:
sekretariat.medpol@usb.ch



Creditpunkte SGAIM: 3 Credits
Creditpunkte SGK: 3 Credits

Programm

14.00–14.05 Uhr	Begrüssung PD Dr. Annina Vischer
14.05–14.15 Uhr	Inputreferat: Was gab es im letzten Jahr für praxisrelevante neue Studienresultate Dr. Lucas Lauder
14.15–14.25 Uhr	Inputreferat: Bei wem wann sekundäre Hypertonieformen suchen PD Dr. Annina Vischer
14.25–15.05 Uhr	Fälle
15.05–15.20 Uhr	Inputreferat: Soll man einen kardialen Endorganschaden suchen: ja, nein, vielleicht? PD Dr. Thilo Burkard
15.20–15.35 Uhr	Pause
15.35–15.50 Uhr	Inputreferat: Soll man einen renalen Endorganschaden suchen: ja, nein, vielleicht? Prof. Pietro Cippà
15.50–16.30 Uhr	Fälle
16.30–16.45 Uhr	Inputreferat: Hypertonie und Leber: gibt es Verbindungen? Prof. Christine Bernsmeyer
16.45–17.00 Uhr	Abschliessende Diskussion, Take Home Messages, Verabschiedung PD Dr. Michael Mayr/ Dr. Delphine Glinz
Ab 17.00 Uhr	Apéro

Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren Astra Zeneca und Novartis

